

Betreff:

**Erstellung eines Konzepts zur Durchführung eines
Weihnachtsmarkts in Corona-Zeiten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.06.2020

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

07.07.2020
14.07.2020

Status

N
Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, im Zusammenwirken mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) ein alternatives Konzept zur Durchführung des Braunschweiger Weihnachtsmarktes 2020 unter Einhaltung der Vorgaben zu Abstands- und Hygieneregeln zu entwickeln.

Mit Blick auf die derzeit geltenden Vorschriften der Niedersächsischen Corona-Verordnung soll dabei der Schwerpunkt auf eine dezentrale Realisierung des Weihnachtsmarktes an verschiedenen Orten gelegt werden. Hierzu bitten wir die Verwaltung, zeitnah in Gespräche mit den beteiligten Akteuren, wie BSM, Arbeitsausschuss Innenstadt, Feuerwehr, ALBA Braunschweig und natürlich den Schaustellern selbst, einzutreten.

Sachverhalt:

Bereits jetzt wird deutlich, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie im gesamten Jahr 2020 spürbar bleiben werden. So planen Bund und Länder laut Medienberichten, Großveranstaltungen mindestens bis Anfang November zu untersagen; das Münchener Oktoberfest wurde entsprechend bereits abgesagt.

Auch wenn er noch weit entfernt erscheint, erscheint es aus Sicht der SPD-Fraktion daher sinnvoll, bereits jetzt Konzepte für die Durchführung des Braunschweiger Weihnachtsmarkts unter Corona-Bedingungen aufzustellen, sofern es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen. Insbesondere die Schausteller und Betreiber der Weihnachtsmarktstände brauchen bereits jetzt – auch wirtschaftliche – Planungssicherheit, schließlich hat die Corona-Pandemie viele von ihnen bereits in existenzielle Schwierigkeiten gebracht. Auch deshalb muss es das Ziel sein, den Weihnachtsmarkt stattfinden zu lassen, auch wenn er aller Voraussicht nach mit Einschränkungen verbunden sein wird. Denkbar wäre es daher beispielsweise, einen dezentralen Weihnachtsmarkt zu organisieren, der – auf verschiedene Plätze der Stadt verteilt – Sicherheitsstandards wahren und trotzdem eine vorweihnachtliche Atmosphäre aufkommen lassen könnte.

Gez. Christoph Bratmann

Anlagen: keine